

richtet werden. Sollen Klingelplatten, Sprechanlage und Briefkästen statt einer Glasfläche im Seitenteil eingebaut werden, ist zu bedenken, dass durch diese geschlossene Fläche die Gliederung des Haustürelements wesentlich beeinflusst wird.

### 1.1.5 Material und Farbe der Haustür

Es gibt keine Form ohne Bezug zum Material. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die materialgerechte Form oder das für die Form gerechte Material zu finden. Das gilt auch für Haustüren aus Holz. Die verschiedenen Holzarten erfordern unterschiedliche Gliederungen der Türfläche und Ausbildung der Profilierung. Eine Haustür aus Nadelholz hat einen anderen Charakter als eine aus Eiche oder Mahagoni.

Ganz allgemein werden Haustüren aus Holz wegen ihrer Schönheit durch die Textur und Farbe des Holzes besonders geschätzt. Holz wirkt naturbelassen sympathisch warm und anheimelnd. Türen aus Holz

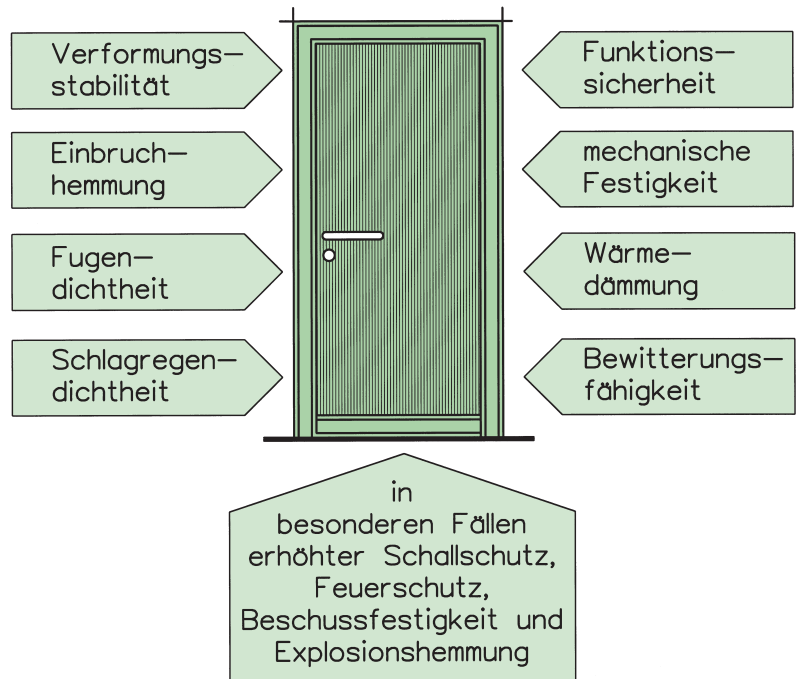
oder Holzwerkstoffen können auch farbig deckend oberflächenbehandelt werden. Ob in neutralem Weiß, sonnigem Gelb, frischem Grün, klarem Blau oder auffälligem Rot, in jedem Fall muss die Haustür in Material und Farbe auch zum Haustyp und in die Hausfassade passen. Besonders bei farbigen Türen ist vor Ort eine kritische Feinabstimmung erforderlich. Selbstverständlich ist auch das Material der Beschläge auf das Material und die Farbe der Tür abzustimmen. Auf weiße und auch farbige schlichte Türen kann man Griffe oder lange Griffstangen aus Edelstahl setzen. Türen aus Mahagoni vertragen zum Beispiel Beschläge aus blankem Messing, Türen aus Eiche auch Beschläge aus Bronze, Türen aus Nadelholz farbige Beschläge oder Beschläge aus Schmiedeeisen.

Alle die aufgeführten ästhetischen Hinweise sollen Entwerfern und Handwerkern keinen einheitlichen Formenwillen aufzwingen. Gerade beim Erzeugnis „Haustür“ muss ein genügend großer Spielraum für eine individuelle und sensible Gestaltung verbleiben.

## 2 Technische Funktion der Haustür

Haustüren sollen den bequemen Zugang in das Gebäude gewährleisten, den Innenbereich sichern und vor Außeneinflüssen wie Bewitterung, Temperaturen und Schall schützen. Daraus ergeben sich folgende technisch und konstruktiv zu lösende Anforderungen:

- Ausreichende lichte Durchgangshöhe und Durchgangsbreite der Haustür
- Leichtgängigkeit des Türflügels und dauernde Funktionstüchtigkeit der Tür
- Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung und Windbelastung
- Weitgehende Einbruchhemmung
- Bewitterungsgerechte Konstruktion und Oberfläche
- Gute Fugendichtheit
- Begrenzung der Verformung und Verwindung des Türblatts
- Ausreichender Wärme- und Schallschutz
- In besonderen Fällen kann Beschussfestigkeit, Explosionshemmung und ausreichender Brandschutz gefordert werden.

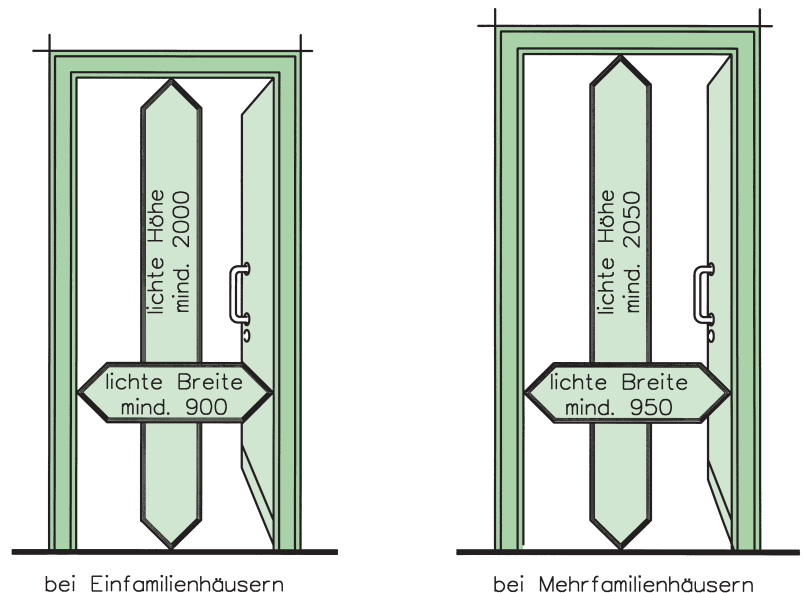


**Bild 1**  
Technisch zu lösende Anforderungen an Haustüren

### 2.1 Lichte Durchgangsmaße, Toleranzen und Öffnungsrichtung

Hauseingänge bilden meistens den größten Zugang zum Haus. Damit ein sicherer und bequemer Zugang zum Gebäude gewährleistet und auch der Transport von Möbeln und sonstigen sperrigen Gegenständen in das Haus möglich ist, sollte bei Haustüren in Einfamilienhäusern das lichte Durchgangsmaß in der Breite nicht weniger als 900 mm, bei Haustüren in Mehrfamilienhäusern nicht weniger als 950 mm betragen. In der Höhe darf das lichte Durchgangsmaß nicht weniger als 2000 mm, besser 2050 mm, sein (**Bild 2**). Bei Rundbogentüren ist eine lichte Durchgangshöhe in der Türmitte von mindestens 2050 mm sinnvoll. Nur so ist an den Seiten noch eine ausreichende Durchgangshöhe gegeben.

Je nach Breite des Blend- oder Blockrahmens und der Art des Maueranschlags müssen die Rohbauöffnungen für die Haus-



**Bild 2**  
Lichte Durchgangs-Mindestmaße bei Haustüren